

15.02.2012

**EINLADUNG  
zur Mitgliederversammlung**

Verehrte Mitglieder,

hiermit laden wir zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2011 ein.

**Termin:** Donnerstag, 08. März 2012 um 20:00 Uhr

**Tagungsort:** Gasthof zum Holzfäller, Aarstraße 14, 65326 Hausen ü. Aar

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Kassiererin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl Kassierer
6. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge, die in der Versammlung behandelt werden sollen, können bis zum **01.03.2011** schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.



1. Vorsitzender  
Bernd Seel

### **Einschätzung des NABU Untertaunus**

([http://www.nabu-schlangenbad.de/themen\\_energie.html](http://www.nabu-schlangenbad.de/themen_energie.html))

Mit einer hohen Besiedlungsdichte durch die Lage am Rande des Rhein-Main-Gebietes, ist der Raum für zu errichtende Windparks knapp bemessen.

Mit dem Bau mehrerer Windparks wären unter besonderem Schutz stehende Tier- und Pflanzenarten in ihrem Bestand erheblich gefährdet.

### **Niedersächsischer Landkreistag** (Arbeitshilfe Naturschutz und Windenergie Oktober 2011)

WEA sind Bauwerke, für die es in der Natur keine Entsprechung gibt. Und die insbesondere in Form von Windfarmen nicht nur in einem beträchtlichen Umfang Flächen beanspruchen, sondern es gehen von diesen Bauwerken wegen ihrer Größe, Gestalt, Rotorbewegung und –reflexe auch großräumige Wirkungen aus, die das Erscheinungsbild der Landschaft verändern und ihr bei großer Anzahl und Verdichtung den Charakter einer Industrielandschaft geben. Die baubedingte Dominanz wird an exponierten Standorten noch verstärkt.

Eine Verschiebung der Anlagenstandorte innerhalb bedeutender Vogellebensräume oder eine Beschränkung der Anlagenzahl oder –höhe verringern den Konflikt in der Regel nicht oder nur unwesentlich.

### **Dr. Udo Recker, Bezirksarchäologe / Egon Schallmayer Landesarchäologe**

(Wbn Kurier 17.01.2012)

... der behutsame Umgang mit Kulturlandschaft ist ein nicht zu vernachlässigender Wertschöpfungsfaktor... /

Die Leute müssen verstehen, was sie haben.

Das Aartal ist als „Sehr hoch bedeutend“ bewertet, im Managementplan der Kulturlandschaften im Rheingau Taunus